

Alte Drucke

Jahresbericht über die Steinbart'schen Erziehungs- und Unterrichts-Anstalten Königl. Pädagogium und Waisenhaus bei Züllichau

Steinbart'sche Erziehungs- und Unterrichtsanstalten Züllichau, 1859/60(1860) - 1872/73(1873)

A. Übersicht des Lehrplans für das Schuljahr von Ostern 1867 bis Ostern 1868.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-139168

Jahresbericht,

umfassend den Zeitraum von Ostern 1867 bis Ostern 1868.

A. Uebersicht des Lehrplans für das Schuljahr von Ostern 1867 bis Ostern 1868.

I. Prima.

32 wöchentliche Stunden. Ordinarius: Hanow.

Religion. Im Sommer: Geschichte der christlichen Kirche in den vier ersten Jahrhunderten ihres Bestehens und darnach kurze Uebersicht bis zur Reformation nach Hollenberg's Hülfsbuch. Im Winter: Reformationsgeschichte und kurze Erwähnung späterer wichtiger Erscheinungen, dabei Lesung der Augsburger Confession nebst Erklärung der wichtigsten Unterscheidungslehren. Im S. u. im W.: Wiederholungen aus der Erklärung des Luther'schen Catechismus und früher gelehrter Kirchenlieder 2 wöchentliche Stunden. Waisenhausprediger Marquard. Deutsch. Im S. u. im W.: Allgemeine Uebersicht der Literaturgeschichte mit besondrer Berücksichtigung der ersten klassischen Periode, Lesung ausgewählter Abschnitte aus den Dichtungen dieser Periode in Uebersetzungen; Uebungen im mündlichen Vortrage nach gestellten Aufgaben, die vorher schriftlich bearbeitet wurden, und je 4 größere häusliche Aufsätze; in der philosophischen Propädeutik im S. die Lehre von den Begriffen, im W. die Lehre von den Urtheilen 3 St. Schloßprediger Lobach. Lateinisch. Lectüre. Im S.: Ciceronis de oratore lib. 1, zur Privatlectüre Abschnitte aus lib. II und III, Horatii Carm. lib. I und Satirarum lib. I Sat. 1, 3, 5, 6, 7 u. 9, theils lateinisch, theils deutsch erklärt; im W.: Taciti histor. lib. 1, zur Privatlectüre ausgewählte Stücke aus den übrigen Büchern, Horatii Carm. lib. II u. Satir. lib. II Sat. 1, 2, 3, 6 u. 8, 5 St. Grammatik und Uebungen. Im S. u. im W.: Systematischer Uebersicht über einige Kapitel der Grammatik, Behandlung und praktische Einübung einiger Punkte aus der Lehre von dem Satz u. Periodenbau, freie Aufsätze, je 4 größere und 4 kleinere, je 4 christliche Vers- und eben so viele Uebersetzungsübungen und je 10—12 Extemporalien zur Correctur 3 St., zusammen 8 St. Hanow. Griechisch. Lectüre. Im S.: Platonis Apologia Socratis und Sophoclis Trachiniae nach einander 2 St., Homeri Iliad. lib. VII—X, aus denen einzelne Abschnitte memoriert wurden, theils in der Klasse, theils privatim 2 St. Im W.: Thucydidis lib. I und Sophoclis Electra nach einander, Homeri Iliad. lib. XII—XV, aus denen einzelne Abschnitte memoriert wurden, theils in der Klasse, theils privatim. Grammatik und Uebungen. Im S. u. im W.: Ausführliche Behandlung einzelner Kapitel der Syntax, Extemporalien und Exercitien zur Correctur, wöchentlich abwechselnd, 1 St., zusammen 6 St. Professor Schulze. Französisch. Lectüre. Im S. u. im W.: Größere Lesestücke aus Ploetz' Manuel de la littérature française: S. 326—352 u. S. 1—45. Uebungen. Im S. u. im W.: Exercitien u. Extemporalien, wöchentlich abwechselnd, 2 St. Waisenhausprediger Marquard. Hebräisch. Lectüre. Im S.: Einige Psalmen,

im B. das Buch Ruth. Grammatik. Im S. u. B.: Wiederholungen aus der Formenlehre u. einiges aus der Syntax nach Gesenius's Grammatik 2 St. Waisenhausprediger Marquard. Geschichte und Geographie. Im S.: Neue Geschichte bis zum Tode Ludwig's 14 nach Cauer's Tabellen, im B.: das Zeitalter Friedrich's des Großen, der amerikanische Unabhängigkeitskampf, die französische Revolution u. die Befreiungskriege; im S. u. im B.: Wiederholungen aus allen Theilen der Geschichte. In der Geographie im S. u. im B.: Wiederholungen aus allen Theilen, vorzüglich aus der Beschreibung Europa's und Deutsch-land's nach Daniel's Leitfaden 3 St. Hanow. Mathematik. Im S.: Kombinationslehre, binomischer Lehrsatz, Reihen und Zinseszinsrechnung nach Kamby's Arithm. §. 81—99 und Heis's Aufgabensammlung §. 81—84, 89, 90, 92. Erweiterung und Vervollständigung der Trigonometrie nach Kamby's Lehrbuch. Im B.: Gleichungen des zweiten Grades mit mehreren Unbekannten, Exponential-Gleichungen, diophantische Gleichungen u. s. w. nach Heis §. 73—80 und Uebersicht über die gesammte Arithmetik und Algebra 3 St. Im S. u. im B.: Häusliche schriftliche Arbeiten, alle 14 Tage eine, und Vorträge aus allen Theilen der Mathematik 1 St., zusammen 4 St. Professor Dr. Erler. Physik. Im S.: Mechanik der festen, flüssigen und luftförmigen Körper mit mathematischer Begründung, im B.: Mathematische Geographie, die Lehre vom Falle, von der Pendel- und Central-Bewegung nach Erler's Lehrbuch der Naturlehre §. 1—3, §. 8—34 und Anhang 2 St. Professor Dr. Erler.

II. Ober-Secunda.

32 wöchentliche Stunden. Ordinarius: Professor Schulze.

Religion. Im S. u. im B.: Einleitung in die Bücher des N. T. mit besond'rer Berücksichtigung des Inhalts und der Bedeutung der einzelnen Bücher für die Lehren der Kirche und ihres Zusammenhangs unter einander nach Hollenberg's Hülfsbuch und Lesen des Evangeliums Matthaei im griechischen Text. Im S. u. im B.: Wiederholungen aus dem Luther'schen Katechismus und früher gelernter Kirchenlieder 2 St. Waisenhausprediger Marquard. Deutsch. Lectüre. Im S.: Schiller's Braut von Messina und Maria Stuart; im B. Göthe's Götz von Berlichingen und Iphigenia auf Tauris; im Anschlusse an die Lectüre die wichtigsten Punkte der Poetik. Uebungen. Im S. u. im B.: Mündliche Vorträge, schriftliche Extemporalien und größere häusliche Aufsätze, alle 3 Wochen einer, 2 St. Professor Schulze. Lateinisch. Lectüre. Im S. Ciceronis orat. de imperio Cn. Pompeji und in Catilina III und IV, privatim Ciceronis epist. ad fam. mit Auswahl 3 St. Vergilii Aeneid. lib. X XI und XII, Memorieren ausgewählter Abschnitte aus der poetischen und der prosaischen Lectüre 2 St. Im B.: Ciceronis orat. pro Roscio Amerino und pro Archia poeta, Vergilii Aeneid. I. IV V und VI; privatim Sallustii Catilina. Grammatik u. Uebungen. Im S. u. im B.: Behandlung der Syntaxis ornata nach Junypt und mündliche Uebersetzungen zur Einübung der behandelten Punkte aus Seyffert's Uebungsbuch für Lat., Versübungen im Bereiche der Jamben und der Trochäen nach Seyffert's Pal. Mus., Extemporalien und Exercitien zur Correctur, wöchentlich abwechselnd, 5 St., zus. 10 St. Professor Schulze. Griechisch. Lectüre. Im S.: Lysias orat. XXII und XXIII, im B.: Herodoti lib. IX c. 1—60 2 St. Oberlehrer Krakenberg. Im S.: Homeri Iliad. lib. IV V und VI, im B.: lib. I II und III, zum Theil privatim gelesen und zum Theil memoriert 2 St. Prof. Schulze. Grammatik u. Uebungen. Im S. u. im B.: Die Lehre von den Tempora und Modi nach Krüger's Grammatik, mündliche Uebersetzungen zur Einübung der Syntax aus Ross und Wislhemann's Uebungsbuch, Extemporalien u. Exercitien zur Correctur, wöchentlich abwechselnd, 2 St. Oberlehrer Krakenberg, zusammen 6 St. Französisch. Lectüre. Im S. u. im B.: Größere Lesestücke aus Ploetz's Manuel: S. 560—582 u. S. 593—613. Grammatik u. Uebungen. Im S. u. im B.: Vervollständigung der syntaktischen Regeln nebst schriftlicher Uebersetzung deutscher Uebungsstücke aus Ploetz's 2tem Coursus und Extemporalien, wöchentlich abwechselnd, 2 St. Waisenhaus-

prediger Marquard. Hebräisch. Im S. u. im W.: Formenlehre des Verbums und des Nomens nach Gesenius' Grammatik, Uebungen im Lesen u. Uebersetzen nebst Erlernen der wichtigsten Vocabelen aus Brückner's Lesebuch, kleinere schriftliche Arbeiten für die älteren Schüler, alle 14 Tage eine, 2 St., im S. ordentlicher Lehrer Pies, im W. Waisenhausprediger Marquard. Geschichte und Geographie. Im S.: Römische Geschichte bis zur Beendigung des zweiten punischen Krieges nach Cauer's Tabellen nebst einer Uebersicht der Geographie des alten Italiens; im W.: Fortsetzung der römischen Geschichte bis zum Untergange des weströmischen Reichs nebst einer Uebersicht der Geographie des römischen Kaiserreichs zur Zeit seines größten Umfangs. Im S. u. im W.: Wiederholungen aus dem Cursus der Unter-Secunda und in der Geographie Wiederholungen aus der Beschreibung Amerika's 3 St. Oberlehrer Rohmer. Mathematik. Im S.: Gleichungen des ersten Grades mit mehreren Unbekannten und des zweiten Grades mit einer Unbekannten nach Kambly's Arithmetik § 73—76 und Heis' Aufgaben-Sammlung § 65—72 2 St.; Elemente der Stereometrie nach Kambly's Stereometrie § 1—29 1 St. Im W.: Elemente der Trigonometrie nach Kambly's Lehrbuch der Trigonometrie 3 St. ord. Lehrer Cavan. Physik. Im S.: Magnetismus und Electricität, im W.: Mechanik der festen Körper, Lehre vom Schalle und der Wärme nach Erler's Lehrbuch der Naturlehre § 53—68 und Anhang § 35—52 2 St. ord. Lehrer Cavan.

III. Unter-Secunda.

32 wöchentliche Stunden. Ordinarius: Prof. Dr. Erler.

Religion. Im S. u. im W.: Einleitung in die Bücher des A. T. mit besonderer Berücksichtigung des Inhalts u. der Bedeutung derselben nach Hollenberg's Hülfsbuch und zu jenem Zwecke Lesung u. Erklärung ausgewählter Abschnitte des A. T.; Wiederholungen aus dem Luther'schen Katechismus und früher gelernter Kirchenslieder 2 St., im S. ordentl. Lehrer Pies, im W. Schlossprediger Lobach. Deutsch. Lectüre. Im S. u. im W.: Poetische und prosaische Vessstücke aus Hoff und Pauffiess Lesebuch für Secunda nebst Darlegung der wichtigsten Punkte der Rhetorik. Uebungen. Im S. u. im W.: Mündliche Vorträge, schriftliche Extemporalien und größere häusliche Aufsätze, alle drei Wochen einer, 2 St. ord. Lehrer Dr. Becker. Lateinisch. Lectüre. Im S. Livii l. XXI größtentheils und privatim l. XXII c. 1—40, 4 St. Vergilii Aeneid. l. I und privatim l. II größtentheils 2 St. ord. Lehrer Dr. Becker; im W.: Ciceronis Laelius u. privatim Livii l. XXII von c. 41 an 4 St. ord. Lehrer Dr. Becker und Vergilii Aeneid. lib. III und privatim lib. IV zum Theil 2 St. Schulamts-Candidat Dr. Witting. Grammatik u. Uebungen. Im S. u. im W.: Genauere Behandlung einiger Kapitel der Syntar, mündliche Uebersetzung von Uebungsstücken zu den behandelten Kapiteln aus August's Uebungsbuch, Versübungen im Bereiche des dactylischen Distichons nach Seuff, P. M. Extemporalien und Exercitien zur Correctur, wöchentlich abwechselnd, 4 St., ord. Lehrer Dr. Becker, im ganzen 10 St. wöchentlich. Griechisch. Lectüre. Homeri Odyssea, im S. lib. XX u. XXI und privatim Abschnitte aus lib. XXII u. XXIII mit Memorieren einzelner Stücke, im W. lib. I u. II u. privatim Abschnitte aus lib. III u. IV 2 St.; Xenophontis Anabasis, im S. l. IV u. l. V c. I, im W.: lib V. c. 2 bis zu Ende 2 St. Grammatik u. Uebungen. Im S. u. im W.: Wiederholungen aus der Formenlehre mit besonderer Berücksichtigung des homerischen Dialects u. die Hauptregeln der Casuslehre nach K. W. Krüger's Grammatik, mündliche Uebersetzung deutscher Sätze zur Einübung der Syntar nach Rossi u. Wülf. Uebungsbuch, Exercitien u. Extemporalien zur Correctur, wöchentlich abwechselnd, 2 St., zusammen 6 St. Oberlehrer Rohmer. Französisch. Lectüre. Im S. u. im W.: Ploetz' Manuel S. 278—313. Grammatik u. Uebungen. Im S. u. im W.: Wiederh. aus dem Cursus der Ober-Tertia nach Ploetz' Lehrb. 2 Curs, schriftl. Uebersetzung deutscher Uebungsstücke u. Extemporalien, wöchentl. abwechs., 2 St. Professor Dr. Erler. Hebräisch siehe Ober-Secunda. Geschichte u. Geographie. Im S.: Nach einer kurzen Beschreibung der alten Weltreiche griechische Geschichte bis zu den Perserkriegen nach Cauer's Tabellen mit einer Uebersicht der Geographie des alten

Griechenlands, im **B.**: Fortsetzung der griechischen Geschichte und Geschichte des macedonischen Reichs bis zur Schlacht bei Ipsus; im **S.** und im **B.**: Wiederholungen aus dem Cursus der Obertertia; in der Geographie Wiederholungen aus der Beschreibung Asien's, Afrika's und Australiens nach Daniel's Weltatlas 3 St. Hanow. Mathematik. Im **S.**: Potenzen, Wurzeln, Logarithmen u. Theilbarkeit der Zahlen nach Kambly's Arithmetik § 39—67 und Anhang II § 22—30 u. Heis' Aufgaben-Samm. § 34—59; im **B.**: Nähnlichkeit und Ausmessung der Figuren nebst Constructionsaufgaben nach Kambly's Planimetrie § 123 bis zu Ende und Gleichungen des ersten Grades mit einer Unbekannten nach Kambly's Arithmetik § 68—72 und Heis' Aufgaben-S. § 60—64 5 St. Professor Dr. Erler.

IV. Ober-Tertia.

30 wöchentliche Stunden. Ordinarius: Oberlehrer Krusenberg.

Religion. Im **S.**: Zuerst Geschichte des Reichs Gottes in **N. T.** in zusammenhängender Erzählung mit Lesen einzelner Abschnitte des **N. T.**, dann Erklärung des 5ten Hauptstücks des Luther'schen Katechismus mit Erlernung beweisender Bibelstellen und Wiederholung früher gelernter Kirchensieder; im **B.**: Fortsetzung der Geschichte des Reichs Gottes im **N. T.** und Wiederholungen aus der Erklärung der übrigen Hauptstücke 2 St. Schloßprediger Lobach. Deutsch. Lectüre. Im **S.** u. im **B.**: Prosa'sche und vorzüglich poetische Lesestücke aus Hopf u. Pausanias' Lesebuch für Tertia u. im Anschlusse an dieselben Declamationen, das Wichtigste zur Prosodie u. von den am häufigsten vorkommenden Versmaßen. Uebungen. Im **S.** u. im **B.**: Kleine mündl. Vorträge, schriftl. Extemporalen und kleine häusliche Aufsätze, alle drei Wochen einer, 2 St. Oberlehrer Krusenberg. Lateinisch. Lectüre: Caesaris de b. c. im **S.** lib. III, im **B.**: lib. I 3 St.; Ovidii Metamorphos. im **S.** lib. XIII v. 399—963 u. lib. XIV v. 155—309, im **B.** lib. X v. 1—77, 86—147, 155—219, 524—551, 705—739, l. XI v. 1—220, 226—302, 320—748 2 St. Grammatik und Uebungen. Im **S.** und im **B.**: Das Wichtigste über die Bildung der Wörter und über die Partikeln, Wiederholung und Erweiterung der elementaren Syntar nach Spieß' Regelnbuch nebst mündlicher Uebersetzung der zugehörigen Uebungsstücke in Spieß' Uebungsb. für Tertia, Versübungen nach Seyffert's P. M. in Verbindung mit den wichtigsten Regeln über die dactylischen Verse, Exerziten und Extemporalen, wöchentlich abwechselnd, 5 St., zusammen 10 St. Oberlehrer Krusenberg. Griechisch. Lectüre: Homeri Odys. im **S.** lib. VI, im **B.** lib. V, jedesmal ungefähr 300 Verse, 2 St.; Xenophonis Anabasis l. I c. 6—10, im **B.** lib. II, 2 St. Grammatik u. Uebungen. Im **S.** u. im **B.**: Nächst Wiederholungen aus den Pensa der beiden vorangehenden Klassen Vervollständigung der Lehre vom Verbum auf μ und Einprägung der am häufigsten vorkommenden unregelmäßigen Verba, kleine Extemporalen u. Exerziten zur Correctur, wöchentlich abwechselnd, 2 St., zusammen 6 St. ord. Lehrer Dr. Becker. Französisch. Lectüre. Im **S.** u. im **B.**: Pläg's Chrestomathie IV 4 5, V 2 3, VI 3, VII 1. Grammatik u. Uebungen. Im **S.** u. im **B.**: Unregelmäßige Verba u. einige syntactische Regeln, schriftliche Uebersetzungen deutscher Uebungsstücke aus Pläg's Lehrbuch 2 Curs. u. kleine Extemporalen, wöchentlich abwechselnd, 3 St. Professor Dr. Erler. Geschichte u. Geographie. Im **S.**: Kurze Uebersicht der brandenburgischen Geschichte bis zum Ausgange der Luxemburger, dann Geschichte des hohenzollernschen Regentenhauses bis zum westfälischen Frieden nach Cauer's Tabellen; im **B.**: Fortsetzung der Geschichte des hohenzollernschen Regentenhauses bis zum Ende der Befreiungskriege; im **S.** u. im **B.**: Wiederholungen aus dem Cursus der Unter-Tertia. In der Geographie im **S.** u. im **B.**: Wiederholungen aus der Beschreibung Deutschland's u. insonderheit Preussens nach Daniel's Weltatlas, zusammen 4 St. ord. Lehrer Dr. Becker. Mathematik. Im **S.**: Proportionen, die vier Species mit algebraischen Zahlen und Decimalbrüche nach Kambly's Arithmetik § 23—38 3 St. und Aufgaben aus der Planimetrie 1 St.; zusammen 4 St.; im **B.**: Parallelogramme, Kreis, Flächeninhalt, Verwandlung u. Theilung der geradlinigen Figuren nach Kambly's Planimetrie § 70—122, 4 St. Professor Dr. Erler.

V. Unter-Tertia.

30 wöchentliche Stunden. Ordinarius: Oberlehrer Rohmer.

Religion. Im S.: Zuerst Geschichte des Reiches Gottes im N. T. in zusammenhängender Erzählung mit Lesen einzelner Abschnitte des N. T., dann Erklärung des 3ten Hauptstücks im Luther'schen Katechismus mit Lesen beweisender Bibelstellen, Wiederholung früher gelernter Kirchenlieder und Singulernen folgender 4 Lieder: D heil'ger Geist, kehre bei uns ein — Wie groß ist des Allmächt'gen Güte — Befiehl du deine Wege — Meine Lebenszeit verkürzet. Im W.: Fortsetzung der Geschichte des Reiches Gottes im N. T., Erklärung des 4ten Hauptstücks im Luther'schen Katechismus und Erlernen folgender 4 Lieder: Nun laßt uns gehn uns treten — Aus tiefer Noth schrei ich zu dir — Allein zu dir, Herr Jesu Christ, — Erhebt den Herrn, bringt Lob u. Dank 2 St. Schloßprediger Lobach. Deutsch. Lectüre. Im S. u. im W.: Prosa'sche und poetische Vorfstücke aus Goyß und Paulstieck's Vespuch für Tertia u. im Anschlusse an dieselben Declamationen. Grammatik u. Uebungen: Die Lehre vom zusammengesetzten Satze mit schriftlichen Uebungen im Bau zusammengesetzter Sätze, kleine mündliche Vorträge, schriftliche Extemporalien u. kleine häusliche Aufsätze, wöchentlich abwechselnd, 2 St. Oberlehrer Rohmer. Lateinisch. Lectüre. Caesaris de h. g., im S. lib. V cap. 1—37, im W.: lib. V zu Ende und lib. VI 3 St. Ovidii Metamorph. im S. lib. III v. 511—733 u. lib. IV v. 416—511, im W. lib. V v. 341—678. 2 St. Grammatik u. Uebungen. Im S. u. im W.: Die Hauptregeln des 2ten Theils der elementaren Syntar nach Spieß' Regelnbuch nebst Wiederholungen aus der Etymologie, namentlich aus dem Kapitel von den unregelmäßigen Verba u. gelegentlicher Berücksichtigung der Kapitel von der Orthoëpie und der Orthographie nach D. Schulz' kleiner Grammatik 2 St., mündliche Uebersetzung der zum grammatischen Penjum gehörigen Uebungsstücke in Spieß' Uebungsbuch für Quarta, Versübungen im Bereiche des dactylischen Hexameters nach Seyfferts P. M., Extemporalien u. Exercitien zur Correctur, wöchentlich abwechselnd, 3 St., zusammen 10 St., Oberlehrer Rohmer. Griechisch. Lectüre. Im S. u. im W.: Uebersetzung griechischer Sätze aus Jacob's' Vespuch mit Auswendiglernen der wichtigsten in ihnen vorkommenden Vocabeln 3 St. Grammatik u. Uebungen. Im S. u. im W. Wiederholung u. Vervollständigung des Cursum der Quarta u. die Kapitel von den verba liquida, contracta und auf μ nach H. Krüger's Grammatik, kleine Extemporalien u. Exercitien zur Correctur, wöchentlich abwechselnd, 3 St., zusammen 6 St. Schulamts-Candidat Dr. Schilling. Französisch. Im S. u. im W.: Die persönlichen Pronomina, das Verb pronominal und die gebräuchlichsten unregelmäßigen Verba nach Möß' Lehrbuch 1 Curs. Abschn. 5, mündliche u. schriftliche Uebersetzungen der französischen u. der deutschen Uebungsstücke in Möß' Lehrb. 2 Curs., mit kleinen Extemporalien wöchentlich abwechselnd, 2 St. ordentl. Lehrer Cavan. Geschichte u. Geographie. Im S.: Deutsche Geschichte bis zum Interregnum, im W.: Fortsetzung derselben bis zum westfälischen Frieden nach Gauer's Tabellen; in beiden Halb. Wiederholungen aus dem Cursum der Quarta; in der Geographie im S.: Wiederholungen aus der mathematischen Geographie, im W.: Wiederholungen aus der Beschreibung Europa's nach Daniel's Leitfaden 3 St. Schloßprediger Lobach. Mathematik. Im S.: Die 4 Species mit absoluten Zahlen nach Kamby's Arithmetik § 1—22, im W.: Gerade Winkel, Parallelen und Dreiecke nach Kamby's Planimetrie § 1—69, 3 St. ord. L. Cavan. Naturbeschreibung. Im S.: Uebersicht der Botanik nebst genauerer Beschreibung einzelner Pflanzen, im W.: Uebersicht der Zoologie u. einiges aus der Mineralogie nach Burmeister's Naturgeschichte 2 St. ord. L. Cavan.

VI. Quarta.

30 wöchentliche Stunden. Ordinarius: Schulamts-Cand. Dr. Schilling.

Religion. Im S.: Zuerst biblische Geschichte des N. T. bis zur Leidensgeschichte des Heilands nach Preuß' biblischer Geschichte, dann Erklärung des 2 Hauptstücks im Luther'schen Katechismus mit Erlernung beweisender Bibelstellen, Wiederholung der in der Quinta gelernten Kirchenlieder und Singulernen

der folgenden 5: Jesus lebt, mit ihm auch ich — Höchster Erbfürst komm' hernieder — Wenn ich, o Höchster, deine Macht — O Gott, du frommer Gott — Was Gott thut, das ist wohlgethan; im W.: Fortsetzung der biblischen Geschichte des N. T. und der Katechismus-Erklärung und nächst der Wiederholung der früher gelernten Kirchenlieder Hinzulernen der folgenden 5: Wie soll ich dich empfangen — Auf! schicke dich recht feierlich — Gott ruft der Sonn' u. schafft den Mond — O Haupt voll Blut u. Wunden — Erinn're dich, mein Geiſt, erſte 2 St., im S. ord. Lehrer Pief, im W. Schulamts-Candidat Dr. Martin. Deutsch. Lectüre: Im S. u. im W.: Proſaiſche u. poetiſche Leſestücke in Hopf und Paulſie's Lesebuch für Quarta u. im Anschlusse an dieselben Declamationen. Grammatik u. Uebungen. Im S. u. im W.: Kleine mündliche Vorträge, fortgesetzte Unterweisung in der Rechtschreibung u. in der Interpunction in Verbindung mit der Lehre vom einfachen Satze nebst schriftlichen Uebungen im Satzbau, schriftliche Extemporalien u. kleine häusliche Aufsätze, wöchentlich abwechselnd, 2 St. Schulamts-Cand. Dr. Schilling. Lateinisch. Lectüre. Cornelii Nep. vitae, im S. Alcibiades, Chabrias, Iphicrates, im W. Epaminondas, Pelopidas, Agesilaus, gegen das Ende jedes Halbj. Einübung des dactylischen Hexameters an einigen Dichterstellen in Jacob's Blumenlese: II 2 4 6 8 9 5 St. Grammatik und Uebungen. Im S. u. im W.: Die wichtigsten Regeln der Casuslehre nach Spieß' Regelenbuch nebst mündlicher Uebersetzung der dahin gehörigen Uebungsstücke in Spieß' Uebungsbuch für Quarta, Wiederholung der Lehre von der Declination mit besondrer Berücksichtigung der griechischen Formen und der Lehre vom Verbum mit Einprägung der unregelmäßigen Verba nach D. Schulz kleiner Grammatik 3 St., Extemporalien und Exercitien zur Correctur, wöchentlich abwechselnd, 5 St., zusammen 10 St. Schulamts-Cand. Dr. Schilling. Griechisch. Im S. u. im W. Lectüre. Kleine Sätze in Jacob's Lesebuch nebst Auswendiglernen der wichtigsten in ihnen vorkommenden Vocabeln 3 St. Gramm. u. Uebungen. Formenlehre bis zum Verbum mutum, dies eingeschlossen, im 1. Viertel, wöchentl. Schreibübungen, im 2. W. kleine Extemporalien u. Exercitien zur Correctur, wöchentl. abwechselnd, 3 St., zusammen 6 St., im S. ord. L. Pief, im W. Schulamts-Candidat Dr. Martin. Französisch. Im S. u. im W.: die wichtigsten Regeln über die Pronomina, die Zahlwörter u. die regelmäßigen Verba, die Bildung des Passivums eingeschlossen, nach Plöſ' Lehrb. I Curſus Abſchn. 3 u. 4, mündliche u. schriftliche Uebersetzung der französischen u. der deutschen Uebungsstücke, die letzteren mit kleinen Extemporalien wöchentlich abwechselnd 2 St. ord. L. Cavan. Geschichte u. Geographie. Im S.: Die wichtigsten Begebenheiten und Zahlen der alten Geschichte mit Ausschluß der römischen Geschichte nach Cauer's Tabellen, im W. die der römischen Geschichte 1 St. Schulamts-Candidat Schilling. Im S.: Beschreibung Deutschlands mit Ausschluß des preussischen Staats nach Daniel's Leitfaden, im W. Beschreibung des preussischen Staats 2 St. Hülflehrer Riese. Mathematik. Im S. u. im W.: Anschauliche Behandlung der einfachsten und wichtigsten planimetrischen u. stereometrischen Begriffe u. der Beschreibung zugänglichen Eigenschaften der Figuren u. Körper und kombinatorische Uebungen 1 St. ord. Lehrer Cavan. Rechnen. Im S.: die schwierigeren Rechnungen mit benannten Zahlen nach Kopp's Rechenbuch, im W.: Decimalbrüche 2 St. ord. L. Cavan.

VII. Quinta.

30 wöchentliche Stunden. Ordinarius: im S. ord. L. Pief, im W.: Schulamts-Candidat Dr. Martin.

Religion. Biblische Geschichte des N. T. im S. bis zur Zeit der Richter, im W. bis zur Theilung des jüdischen Reichs nach Preuß' biblischer Geschichte. Im S. u. im W.: Erklärung des 1 Hauptstücks des Luther'schen Katechismus mit Auswendiglernen beweisender Bibelstellen, gegen das Ende des Winters Auswendiglernen des 2 und 3 Hauptstücks. Im S.: Auswendiglernen der 5 Lieder: Geiſt vom Vater und vom Sohne — Allein Gott in der Höh' sei Ehr' — Nun danket alle Gott — Wer nur den lieben Gott läßt walten — Dein sind wir Gott in Ewigkeit; im W. der 5 Lieder: Also hat Gott die Welt geliebt — Dies ist der Tag, den Gott gemacht — Erlöser, der im Staube — Ich danke

Dir für deinen Lob — Jesus, meine Zuversicht 3 St., im S. Schloßprediger Kobach, im W. Schulamts-Candidat Dr. Martin. Deutsch. Lectüre. Im S. u. im W.: Poetische und profanische Stücke aus Hoff u. Pauls'sch's Vespuch für Quinta u. im Anschlusse an dieselben Declamationen. Grammatik u. Uebungen. Im S. u. im W.: Anweisung zur Rechtschreibung u. zur Interpretation in Verbindung mit der Lehre vom einfachen Satze; mündliche Nacherzählungen aus der Lectüre u. aus der Mittheilung der wichtigsten Sagen des Alterthums u. kleine häusliche Aufsätze wöchentlich abwechselnd mit den orthographischen Uebungen 3 St., im S. ord. L. Pief, im W. Schulamts-Cand. Dr. Schilling. Lateinisch. Lectüre. Jacobs' Vespuch Abschnitt: Römische Geschichte, im S. lib. I u. II, im W. I. III IV u. V 3 St. Grammatik u. Uebungen. Im S. u. im W.: Nach Wiederholung der regelmäßigen Declination u. Conjugation die Kapitel von der Declination der Nomina, von der Comparation, von den Zahlwörtern, den Pronomina u. der Conjugation mit besonderer Berücksichtigung der Unregelmäßigen u. einige ausgewählte Regeln der Syntar nach D. Schulz' kl. Gramm. u. Spieß Uebungsbuch für Quinta 3 St.; mündliche Uebersetzung der lateinischen u. der deutschen Stücke in Spieß' Uebungsbuch für Quinta nebst Auswendiglernen der Vocabeln, welche den einzelnen Kapiteln im Spieß'schen Uebungsb. vorangestellt sind, kleine Extemporalien u. Exercitien zur Correctur, wöchentlich abwechselnd, 3 St., zusammen 9 St., im S. ord. Lehrer Pief, im W. Schulamts-Cand. Dr. Martin. Französisch. Im S. u. im W.: Die wichtigsten Regeln über die Aussprache, Einprägung der Declination, der Verba avoir u. être u. der 1. Conjugation nach Plöb' Lehrbuch 1. Curf. Abschn. 1 u. 2, mündliche Uebersetzung der französischen u. der deutschen Uebungsstücke; in 2. Vierteljahre wöchentlich ein kleines Extemporale zur Correctur 3 St. Ober. Krufenberg. Geographie. Im S.: Geographische Vorbegriffe u. Beschreibung der Erdtheile außer Europa, im W. Beschreibung Europa's nach Daniel's Leitfaden 2 St. Prof. Dr. Erler. Rechnen. Im S. u. im W.: Die einfachen Bruchrechnungen mit undenannten u. mit benannten Zahlen nach Koppe's Rechnenbuch 3 St. ord. L. Cavan. Naturbeschreibung. Im S.: Beschreibung der bekanntesten Pflanzen mit Anleitung zum Aufsuchen u. Sammeln der Pflanzen; im W. Beschreibung der bekanntesten Säugethiere nach Dürmeister's Naturgeschichte 2 St. ord. L. Cavan.

VIII. Uebungen in den Kunstfertigkeiten.

Die Anleitung zum Schönschreiben gab in Quinta in 3 wöchentlichen Stunden der Zeichner Riese; die Anleitung zum Zeichnen in derselben Klasse in 2 wöch. Stunden u. in der Quarta ebenfalls in 2 wöch. St. derselbe; den Schülern der übrigen Klassen ertheilte er in 2 Abtheilungen, jeder in 2 wöch. St., den Unterricht im Zeichnen. Der Gesang- und Musikunterricht ward von dem Königl. Musikdirector Gäbler in folgender Weise ertheilt. Die 1. Gesangsklasse übt Chorate, Motetten, Psalmen und Lugen ein, und zwar Discant u. Alt in 1 wöch. St., Tenor und Bass in 1 wöch. St., der gemischte Chor in 1 wöch. St., zusammen 3 St., die praktischen Uebungen werden mit theoretischen Anmerkungen begleitet. Die 2. Gesangsklasse übt zweistimmige Lieder, nachdem die theoretische Anweisung bis zur Bildung sämtlicher Moltonarten, diese eingeschlossen, fortgesetzt worden ist, in 1 wöch. St. Die 3. Gesangsklasse erhält die erste theoretische Anweisung bis zur Bildung sämtlicher Durtonarten, diese eingeschlossen, und übt einstimmige Gesänge in 1 wöch. Stunde. Für alle Schüler, welche die erforderliche Vorbereitung haben, stellt derselbe in 10 wöchentl. St. Instrumentalübungen an.

IX. Leibesübungen.

Die Leibesübungen wurden im Sommer unter der Leitung des ordentlichen Lehrers Piefz und unter steter Aufsicht des Directors am Mittwoch und am Sonnabend Nachmittags mit sämtlichen Schülern vorgenommen.

X. Uebersicht der Vertheilung der Lehrstunden unter die Lehrer im Schuljahre 1867/8.

Vorbemerkung. Das Zeichen [] bedeutet, daß die betr. Section u. nur im Sommer 1867, das Zeichen *, daß sie nur seit Michaelis 1867 ertheilt worden ist.

Kaufende Nr.	Stellen u. Bezeichnung der Lehrer.		38 Klassen Erb. in	I. IIa. IIb. IIIa. IIIb. IV. V.					Zusammen	
				I.	IIa.	IIb.	IIIa.	IIIb.		IV.
1.	Director	Prof. Dr. Hanow	I.	8 Latin 3 Griech.		3 Griech. u. Oeogr.				14.
2.	1 Oberlehrer	Prof. Dr. Gerke	IIb.	4 Mathem. 2 Physik		5 Mathem. 2 Franz.	3 Mathem. 3 Franz.		2 Oeogr.	21.
3.	2 Oberlehrer	Professor Schulze	IIa.	6 Griech.	2 Deutsch 10 Latin 2 Griech.					20.
4.	3 Oberlehrer	vacat								
5.	1 ordentl. Lehrer	Oberlehr. Antenberg	IIIa.	4 Griech.		2 Deutsch 10 Latin			3 Franz.	19.
6.	2 ordentl. Lehrer	Oberlehrer Rohmer	IIIb.	3 Griech. u. Oeogr.	6 Griech.		2 Deutsch 10 Latin			21.
7.	3 ordentl. Lehrer	Caban		3 Mathem. 2 Naturb. 2 Physik			3 Mathem. 2 Naturb. 2 Franz.	3 Rechnen 2 Franz.	3 Rechnen 2 Naturb.	22.
8.	4 ordentl. Lehrer	Dr. Becker				2 Deutsch 10 Latin 4 Griech. *8 Latin u. Oeogr.				[22.] *20.
9.	5 ordentl. Lehrer (zugl. Lektoren)	Lies	[V.]		[2 Hebräisch]	[2 Relig.]		[2 Relig.] [6 Griech.]	[9 Latin]	[21.]
10.	6 ordentl. Lehrer	Dr. Schilling	IV.				6 Griech.	2 Deutsch 10 Latin 1 Griech.	3 Deutsch	22.
11.	wiss. Hülflehrer (1 etatsmäß.)	Waisensandprediger Marquard		2 Religion 2 Franz. 2 Hebr.	2 Religion 2 Franz. *2 Hebräisch	3 Constanmanden - Unterricht				[13.] *15.
12.	wiss. Hülflehrer (2 etatsmäß.)	Schloßpred. Lobach		3 Deutsch	*2 Relig.	2 Religion	2 Religion 3 Griech. u. Oeogr.		[3 Relig.]	[13.] *12.
13.	wiss. Hülflehrer (cand. prob.)	Schulamts-Candidat Dr. Martin	*V.					*2 Relig. *6 Griech.	*3 Relig. *9 Latin	*20.
14.	wiss. Hülflehrer (cand. prob.)	Schulamts-Candidat Dr. Witting			*2 Latin				*9 Lat. †	*11.
15.	Gesang- und Musiklehrer	Musikdirector Gähler		3 erste Gesangsklasse		1 zweite Gesangskl.		1 dritte Gesangskl.		15.
				10 Instrumental-Übungen						
16.	Zeichnlehrer	Hülflehrer Riese		2 erste Zeichenklasse		2 zweite Zeichenkl.		2 Oeogr. 2 Zeichen	2 Rechnen 3 Schreib. *3 Dtsch. †	[15.] *16.

† Da die Lehrkräfte hinvreichen, wurden die Latinaner, bei denen sich verschiedeneartige Vorbereitung zeigte, im Deutschen und Lateinischen während des Winters in 2 Abtheilungen unterrichtet.

XI. Uebersicht der in den einzelnen Klassen behandelten Unterrichtsgegenstände und der ihnen gewidmeten Stundenzahl.

	Unterrichtsgegenstände.	Klassen- und Stundenzahlen.						
		I.	IIa.	IIIb.	IIIa.	IIIb.	IV.	V.
1.	Religion	2.	2.	2.	2.	2.	2.	3.
2.	Deutsch	3.	2.	2.	2.	2.	2.	3.
3.	Lateinisch	8.	10.	10.	10.	10.	10.	9.
4.	Griechisch	6.	6.	6.	6.	8.	6.	—
5.	Französisch	2.	2.	2.	3.	2.	2.	3.
6.	Geschichte	2.	2.	2.	3.	2.	—	—
7.	Geographie	1.	1.	1.	1.	1.	2.	2.
8.	Mathe-matik	4.	3.	5.	3.	3.	1.	—
9.	Rechnen	—	—	—	—	—	2.	3.
10.	Physik	2.	2.	2.	—	—	—	—
11.	Naturbeschreibung	—	—	—	—	2.	—	2.
12.	Schreiben	—	—	—	—	—	—	3.
13a.	Zeichnen	—	—	—	—	—	2.	2.
	zusammen wöchentliche Lehrstunden, an denen alle Schüler Theil nehmen müssen:	30.	30.	30.	30.	30.	30.	30.
13b.	Zeichnen	2.	2.*	2.*	2.	2.*	—	—
14.	Gesang	3.	3.*	3.*	1.	1.*	1.	1.*
15.	Leibesübungen	2.	2.*	2.*	2.*	2.*	2.	2.*
16.	Gebirgisch	2.	2.	2.*	—	—	—	—

Wo eine Stundenzahl mit einem Stern bezeichnet ist, wird angedeutet, daß der Gegenstand mit dem entsprechenden der vorangehenden Klasse combinirt betrieben worden ist.

XII. Die Lehrbücher und sonstigen Hilfsmittel des Unterrichts

sind während des Schuljahres unverändert geblieben.

XIII. Uebersicht der in der Prima im Deutschen und im Lateinischen von Ostern 1867 bis Ostern 1868 schriftlich und mündlich behandelten Aufgaben.

A. Deutsch.

1. Der Mensch der Herr der Erde. 2. Das Gluck ist blind und macht blind. 3. Der Mensch ist ein Kind seiner Zeit. 4. Der Mensch ein Kind der Sorge. (Friedr.) 5. Bekendtheit eine Fierde des Jünglings. (Cic. de off. II. 13.) 6. Der Auf der Glucke. 7. Was der Mensch hat, das wird er ernten. 8. Der ist blond, welchem alles missfällt. (Mart. V. 28.) 9. Thema zu mündlichen Vorträgen in der Klasse, von je einem bearbeitet. 1. Verdient der Mai in unserm Klima die Lob-sprüche, die ihm so häufig geollt werden? 2. Burchsalat. 3. Chemistoffe und 'Cortolan als Verkömmt. 4. Gedankengang in Lessings Abhandlung: 'Wie die Allen den Tod gebildet.' 5. Caesar in Brinnnien. 6. Gluck und Duval der Grimmerung. 7. Ein unnütz Leben ist ein früher Tod. (Göthes Iphigenia I. 2.) 8. Wie Frucht trägt böse Saat. (Schillers Braut von Messina.) 9. Beschreibe nicht; du soll die Zeit nicht in deiner Gewalt. 10. Was kann den Reichthum trösten, wenn er verkannt wird? 11. Friede mit Menschen — Krieg mit Käuern. 12. Die Eröberung Saguntis durch Hannibal. 13. Der Römer Camillus, ein edler Mann. 14. Die Kunst zu schweigen. 15. Wodurch wird die Junge gemißbraucht? 16. Napoleon auf Helena. 17. Der 31te October 1517; Warum sind so viele Menschen mit ihrer Lage unzufrieden? 18. Der Menschens Schicksal hat auch Jahrestzeiten. 20. Das Auge ein Spiegel der Geit. 21. Ein Kampf ist der Menschen Leben auf Erden. (Job VII. 1.) 22. Wallenstein 'des Kaisers Argott und der Kinder Beispiel.' 23. Des Marius. 24. Allmählig wird das Kleine groß; Jähling das Große klein. 25. Das Königreich Jerusalem. 26. Urtheile mit Voracht und mit Nachsicht. 27. Kennt man den Mittelstand mit Recht golden? 28. Geit ist der rechte Wundermann, der bald erhöht, bald stürzen kann. 29. Welche wohlthätige Folgen

find an die Arbeit gefähig? 30. Lebe, um zu lernen; lerne, um zu leben. 31. Alexander bei Diogenes und am Grabe des Achilles. 32. Der gerade Weg ist der beste. 33. Der Uebel größte ist die Schuld. (Schiller.) 34. Sage und Geschichte vom gordischen Knoten. 35. Wer ist mir lieber, Hector oder Achilles? 36. Die Wissenschaft eine Leuchte, ein Garten und eine Waffe. 37. Wovon redet der Himmel zu uns? 38. Amoseshall. 39. Die Buchstabenchrift. Thematata zu den öffentlichen Vorträgen in den Winter-Concerten für Primaner. 1. Abreiß des Bären Verdienste um die Mark Brandenburg. 2. Der Feldmarschall Derfflinger. 3. Der falsche Waldemar. 4. Friedrich I., Kurfürst von Brandenburg. 5. Der alte Dessauer. 6. Wie Jülichium zum Kurfürstenthum Brandenburg gekommen ist. 7. Der General Jettien. 8. Die Universität zu Frankfurt a/D. 9. Der Feldmarschall Mägiel. 10. Die Reformation im Kurfürstenthum Brandenburg. 11. Wie die Hohenzollern Herzoge von Preußen wurden. 12. Die Hohenzollern erlangen Besitz in Rheinland und Westfalen. 13. Die Geschichte von Schwibbe seit 1675. 14. Up welche Wiese Pommer mit de Tid brandbürglich un preußisch worden ist? 15. Kurfürst Friedrich III. wird König Friedrich I. von Preußen. 16. Brandenburg und Preußen eine Justizschkette für die um ihrer Religion willen Verfolgten. —

B. Lateinisch.

Sommer 1867. 1. Drusi Claudii Neronis domum salutare fuisse imperio Romano eandemque pestiferam. 2. A Tiberio imperatore ad Neronem magnis malis rem Romanam conflictatam esse. 3. Quas res memoratu dignas Romani a Tiberio imperatore ad Neronem gesserint? 4. De Tradani imperatoris laudibus. 5. Horatio duce varia hominum studia et uitae instituendae rationes exponantur. 6. De heroibus, quos Horatius carmine XII libri I celebrandos sibi sumit. 7. Quos uiros fortes Horatius c. XII libri I summis laudibus efferat? 8. Agidem III et Cleonemem III, Lacedaemoniorum reges, frustra conatos esse Lycurgi instituta renouare. 9. De Arato Sicyonio et Philopomene Megopolitano. 10. De Iudaeorum regno a Maccabaeis restitutum.

Winter 1867/8. 1. Omnium magnarum rerum exempla a Graecis merito repeti. 2. Afferantur uiri Graeci, qui coniunctis his duabus uirtutibus, fortitudine et prudentia, maxime floruerint. 3. Quantum fuerit in Graecia patriae amor, illustribus quibusdam exemplis ostendatur. 4. Graecis omnibus temporibus intestinis discordiis fuisse laceratos. 5. Rem Romanam uel adiutam uel amplificatam esse eorum uulorum uirtute, quae se suasque res communi saluti postpouerunt. 6. Rerum Romanarum nullam partem esse nobiliorem illa aetate, qua Romani Italiam sub potestatem redegerunt. 7. Summa potentia atque auctoritas, qua patricii in Romanorum re publica florebant, quibus rebus sensim minuta et fracta sit? 8. Recenseantur ii uiri, qui miserimum plebis Romanae statum meliorem reddere studuerint. 9. Sermonem, qui ab Horatio in satira I libri II exponitur, incundissimis salubris et factis persusum esse. 10. De laudibus Sabinorum Horatianorum in sat. VI libri II notatis. 11. Argumentum et summa capiti satirae I libri II explicentur. 12. Narretur, Horatio duce, fabula, quae est de muribus urbano et rustico. 13. Non ui Postumo, sed omnibus hominibus dici, quod Horatius dicat „fugaces labi annos“. 14. Merito commendari ab Horatio auream mediocritatem. 15. Cur plerique maximo metu cruciuntur, Horatio duce, exponantur.

XIV. Aufgaben zu den größeren Arbeiten bei den Maturitäts-Prüfungen zu Michaelis 1867 und zu Ostern 1868.

Deutscher Aufsatz. 1. Was gelten soll, muß wirken und muß dienen. 2. Vieles wünscht sich der Mensch und doch bedarf er nur wenig. Lateinischer Aufsatz. 1. Quod Horatius Augustum appellat „Magnum Caesarem“, nec fallitur iudicio, nec adulatoris partes agit. 2. Non errant, qui omnium laudatarum rerum quasi quandam principatum Graecis tribuunt. Mathematik. 1. $\frac{x^2}{y^2} + \frac{x}{y} = 12$; $\frac{x^4}{y^2} + \frac{x^2}{y} = 20$. — 2. In einer Ebene sind m , in einer andern n Punkte; wie viel Dreiecke giebt es zwischen diesen Punkten, die nicht in einer jener Ebenen liegen? und wie heißen sie, wenn die Punkte der einen Ebene a, b, c , die der andern p, q, r, s sind? $m = 3, n = 4$. — 3. Die beiden parallelen Seiten $2a$ und $2b$ eines Trapezes und die an $2a$ anliegenden Winkel φ und ψ sind gegeben. Wie groß sind die beiden andern Seiten und die Verbindungslinie der Mittelpunkte beider Parallelen? $2a = 54,987$; $2b = 18,329$; $\varphi = 96^\circ 48' 24''$; $\psi = 76^\circ 54' 32''$. — 4. In der Spitze eines gleichschenkligen Dreiecks mit der Grundlinie b und dem Scheitel a ist auf der Ebene desselben ein Loth errichtet; wie groß sind Inhalt und Oberfläche des dadurch bestimmten Tetraeders, wenn die längste Seitenlänge c gegeben ist? $a = 89,01$; $b = 72,34$; $c = 99,88$. — 5. $(x^2 + y^2 - b^2)^2 + (x + y)^2 = 2xy + a^2$; $x^2 - y = c$, $-b^2 = 16$, $a^2 = 126$, $c = 24$. — 6. Auf der Peripherie eines Kreises liegen n Punkte; wie viel convexe Dreiecke sind zwischen ihnen möglich? $n = 8$. — 7. Von einem Trapez, welchem ein Kreis eingeschrieben werden kann, sind die beiden nicht parallelen Seiten a und b und der an a anliegende spitze Winkel α gegeben. Wie groß sind die beiden andern Seiten und der Inhalt des Trapezes und des Kreises? $a = 51,26$; $b = 43,18$; $\alpha = 47^\circ 14' 32''$. — 8. In einen Cylinder mit dem Radius r ist ein dreiseitiges Prisma gezeichnet, dessen Grundfläche die Winkel α, β, γ enthält, und zwar ist die gemeinschaftliche Höhe beider die 4te Proportionale zu den Seiten a, b, c der Grundfläche. Wie groß ist der Cylinder und das Prisma? $r = 24,35$; $\alpha = 55^\circ 56'$, $\beta = 34^\circ 45'$, $\gamma = 79^\circ 18'$. —